

4.000/15-031

Beginn des veröffentlichten Teils

Öffentliche Interessenerhebung betreffend

drahtlos terrestrische Verbreitung von
Programmen über DAB+ im Band II und
III

Bundesweite, lokale und regionale Zulassungen

4.000/15-031

ANGABEN ZUM INTERESSENTEN

Name: **Webradio Allelon - füreinander**

Infrastrukturbetreiber JA – NEIN

Bestehender Rundfunkveranstalter JA – NEIN

Webradioanbieter JA – NEIN

Sonstige Tätigkeit: Plattform für Gelebte Integration in Österreich

Teilnehmer DAB+-Pilotversuch JA – NEIN

Verbunden mit einem Digitalradioveranstalter JA – NEIN

Eingereichte Beiträge werden zusammen mit Ihren personenbezogenen Angaben im Internet auf der Webseite der Regulierungsbehörde www.rtr.at veröffentlicht, sofern Sie keine Einwände gegen die Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erhoben und geltend gemacht haben, dass dies Ihren berechtigten Interessen zuwiderlaufen würde. In diesem Fall kann der Beitrag anonym veröffentlicht werden. Andernfalls wird der Beitrag nicht veröffentlicht und kann inhaltlich auch nicht berücksichtigt werden. Teilen Sie bitte etwaige diesbezügliche Einwände mit.

H I N W E I S:

Sofern Sie Teilnehmer am DAB+-Pilotversuch sind, werden Sie ersucht, Ihre Angaben mit Erfahrung daraus zu hinterlegen.

Wir möchten Sie bitten bei Interesse an einer digitalen terrestrischen Übertragung von Hörfunk, eine Reihe von Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Zum besseren Verständnis begründen Sie bitte Ihre Antworten. Die angeführten Optionen schließen sich nicht unbedingt gegenseitig aus, sondern können zuweilen miteinander kombiniert werden. Sofern Sie eine Option bevorzugen, geben Sie diese bitte an. Weitere Anmerkungen, die Sie möglicherweise für zweckmäßig erachten, sind willkommen.

FRAGE 1

Sind Sie als

- **potentieller Infrastrukturbetreiber interessiert am Betrieb eines DAB+-Multiplex**
 - mit lokaler Versorgung? JA – NEIN
 - mit regionaler Versorgung? JA – NEIN
 - mit bundesweiter Versorgung? JA – NEIN
- **als potentieller Hörfunkveranstalter interessiert an der**
 - lokalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN
 - regionalen Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN
 - bundesweiten Verbreitung von Hörfunkprogrammen? JA – NEIN
- **als potentieller Zusatzdiensteanbieter interessiert an**

4.000/15-031

- lokalen Verbreitung von Zusatzdiensten? **JA** – NEIN
- regionalen Verbreitung von Zusatzdiensten? **JA** – NEIN
- bundesweiten Verbreitung von Zusatzdiensten? **JA** – NEIN

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Allelon Radio bietet österreichweit eine Integrationsplattform, die insbesondere biblische Werte wirksam bekannt und verständlich für jeden Menschen macht. Die bereits seit 30 Jahre auf allen Ebenen gelebte Integration der rumänisch evangelische Gemeinschaft in Österreich, wird als Ausgangspunkt herangezogen.

Durch die große Flüchtlingswelle im Jahr 2015 ist das Interesse für die arabische und türkische Gemeinschaft stark gestiegen bei den Projekt gelebte Integration teilzunehmen. Deswegen steht dafür jeweils ein Webstream in eigener Sprachen zur Verfügung. Weitere Sprachen wie (Ex-)Jugoslavisch, Spanisch, Italienisch sind in Planung.

Auf DAB+ werden allen migranten Nationen in deutscher Sprache gebündelt.

Deswegen besteht ein Interesse an einer bundesweite Bedeckung. Sollte eine bundesweite Bedeckung warum auch immer nicht möglich sein, wären regionale bzw. lokale Bedeckungen auch von Interesse.

FRAGE 2

Wie viele Programmplätze wären Ihrer Meinung nach mindestens nötig, um eine Region abzudecken, die Sie interessiert?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Bei der sicherlich vorgesehenen bundesweiten Verbreitung

10 – 14 Programme bei einer bundesweiten Bedeckung, damit die Verbreitungskosten angemessen sind. Mehr als 14 Programme sollten im Sinne der Audioqualität und den Zusatzdiensten für den nationalen MUX nicht geben.

FRAGE 4

Sollen neben Hörfunkprogrammen über eine Multiplex-Plattform Zusatzdienste angeboten werden? Um welche Dienste könnte es sich es sich Ihrer Meinung nach handeln?

X **JA** – NEIN – KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

DLS+, Picture Slideshow und eventuell Journaline. Diese Dienste sind effizient und liefern einen Mehrwert zu herkömmlichen Hörfunk.

Speziell zwei Zusatzdienste wären von Interesse:

- *TPEG für umfangreiche Verkehrsinformationen (mitunter lebensrettend und stauvermeidend, daher auch volkswirtschaftlich interessant!)*
- *EFW – Emergency Warning Functionality für Zivilschutzalarmierungen.*

FRAGE 5

Sollen in der Zulassung Auflagen (z.B. Versorgungspflichten, Termine, Dienstqualität) gemacht werden? Um welche Auflagen sollte es sich handeln?

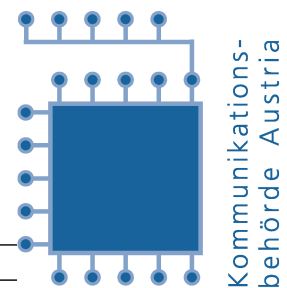
X **JA** – NEIN – KEINE MEINUNG

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Die am DAB+ Testbetrieb teilnehmende Rundfunkveranstalter, sollten beim Regelbetriebsstart bevorzugt werden, gegenüber nicht teilnehmenden

4.000/15-031

Rundfunkveranstaltern.



KommAustria

4.000/15-031

FRAGE 6

Welche Maßnahmen müssten vorgeschrieben werden, um die Akzeptanz von DAB+ bei Publikum und Veranstaltern zu fördern?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

KommAustria

4.000/15-031

FRAGE 7

Was könnte einen möglichen Markterfolg von digitalem terrestrischem Hörfunk gefährden?

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

FRAGE 8

Andere Bemerkungen und Vorschläge

FÜHREN SIE IHRE ANTWORT BITTE NÄHER AUS

Ende des Veröffentlichten Teils
